



Es gibt sehr viele Corona-Regeln und Hygiene-Konzepte, die täglich aktualisiert werden!
Bund, Länder, Landkreise, Städte, Gemeinden und auch die Sportverbände geben sich die Klinke der Regeln in die Hand.

Wir können „nur“ Tipps
aus der Praxis geben

Bernd SCHMIDT
BDR-Koordinator Breitensport





Neben den lokal vorhandenen Hygiene-Konzepten empfehlen wir euch folgende radsportspezifische Maßnahmen, damit eine RTF/CTF überhaupt stattfinden kann:

- Voranmeldung
- Startgeld vorab kassieren
- Teilnehmer-Limit
- Keine Nachmeldungen



- Einbahnstraßensystem bei der Anmeldung
- Mehrere Anmeldepunkte entzerren
- Idealerweise scan&bike mit Self-Check-In
- Verzicht auf eine Cafeteria
- Startfenster zeitlich ausweiten
- Auf Startstempel verzichten
- Kleingruppenstart mit Abstand oder Einzelstart
- Möglichst wenig „Kontrollen“ oder Depots
- An den Depots Einbahnstraßenregelung



- Depot-Aufbau räumlich auseinanderziehen
- Verpflegung möglichst abgepackt
- Getränke hygienisch in kleinen Flaschen
- Keine Duschen nach der Tour
- Keine Möglichkeit zum „sitin“
- Zur Not „Corona-RTF“ ohne Service
Nur GPS-Tracks und eigenständig Rad fahren!



Einige Landesverbände haben ausführliche Hygienekonzepte für eine Corona-angepasste Veranstaltungsorganisation.

z.B. NRW:

Musterkonzept auf Anfrage über die Geschäftsstelle in Duisburg